

Einreicher: Fraktion BVB FW/ Unabhängige Grüne		Datum 30.10.2018			PA	
		Stimmenverhältnis				
Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltungen	Einstimmig	mehrheitlich
Fraktion						
OBR Schwanebeck						
OBR Zepernick						
OEA	19.11.2018					
Sozialausschuss	20.11.2018					
Finanzausschuss	21.11.2018					
Hauptausschuss	22.11.2018					
Gemeindevertretung	26.11.2018					

Betreff: Neue Zielstellungen für den Ausbau der Gemeindestrassen in Panketal

1. Die Gemeindevertretung beschließt für den Straßenausbau neue **Ziele und Prioritäten** u.a.:
 - 1.1. Beseitigung der Kapazitätsengpässe für den überörtlichen Verkehr gem. Entwurf FNP u.a.:
 - a) Alt- Zepernick / Birkholzer Strasse
 - b) Alt- Zepernick / Schönower Strasse
 - c) Knotenpunkte an der L200
 - 1.2. Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Buslinienführungen gem. Beschluss der Gemeindevertretung zur Busstrassenkonzeption beim Ausbau der Erschließungsstraßen
 - 1.3. Bewahrung des Wohnumfeldes in den Wohnbereichen durch Straßenraumgestaltung entsprechend der Charakterisierung, der typischen Randbedingungen und Anforderungen in den aktuellen Richtlinien
 - 1.4. Berücksichtigung des Lärmaktionsplanes und den möglichen Verdrängungseffekten in die Wohnbereiche
2. Die Gemeindevertretung orientiert sich an folgenden **Finanzierungszielen**:
 - 2.1 Reduzierung der Gesamtkosten für Gemeinde und Anwohner durch Planung entsprechend den aktuellen Richtlinien RAS 06
 - 2.2 Reduzierung der Anwohnerbeiträge durch Kategorisierung der Gemeindestrassen nach den Richtlinien und nach einheitlichen Kriterien
 - 2.3 Reduzierung der Anwohnerbeiträge durch Kostenverteilung übergeordneter Ausbaumaßnahmen auf die Gemeinde (Regenentwässerung unter Berücksichtigung des Klimawandels)
3. **Verfahrensablauf**
 - 3.1 Anhörung im OEA unter Beteiligung von Verwaltung, und sachkundigen Anwohnern

3.2 Erarbeitung eines gemeinsamen Beschlussentwurfes bis Januar 2019

3.3 Beschluss über einen Konsensentwurf bis Februar 2019

4. Bearbeitungsteam

Zur sachgerechten Bearbeitung benennt jede Fraktion einen Teilnehmer aus der Liste der Sachverständigen für die wichtigsten Bereiche Straßenplanung, Finanzierung und Kommunalrecht (s.Anlage).

Die Sachverständigenliste wird in der Sitzung des OEA vervollständigt.

Hinweise und Begründung:

In den Beratungen der Anwohnerversammlungen, der Ortsbeiräte und der Fachausschüsse sowie besonders in der Gemeindevertretung kommt es beim Thema Straßenbau zu langwierigen kontroversen Diskussionen - mit häufigen zufälligen politischen Mehrheitsentscheidungen in der Gemeindevertretung.

Es gibt in Panketal keine einheitlichen und sozial gerechten Ausbaukriterien für alle Anwohner.

Außerdem erfolgt der Ausbau der Gemeindestrassen ohne ein begründetes Verkehrskonzept mit den erforderlichen Verkehrsanalysen und Verkehrsprognosen.

Aufgrund verschiedener Einflüsse kommt es aktuell zu überhöhten finanziellen Belastungen der Anwohner (u.a. TEG 21, Schlüterstrasse, Schinkelstrasse).

Aufgrund der Verzögerungen und sogar Herausnahme einiger Erschließungsstraßen aus dem Ausbauprogramm können Ausbaumaßnahmen für die Regenentwässerung und den Fußgängerverkehr sowie zur Verbesserung des Wohnumfeldes nicht realisiert werden.

Die Nichtrealisierung bedeutet Hochwassergefährdungen bei Starkregenereignissen, weitere Staub- und Lärmbelastungen sowie Verschlechterung des Wohnumfeldes.

Aufgrund der Komplexität und Betroffenheit ist ein grundsätzlicher Diskussionsprozess sowie ein breiter Konsens innerhalb der Gemeindevertretung erforderlich.

Bei den Kostenverlagerungen von den Anwohnern auf die Gemeinde sind die unterschiedlichen öffentlichen Belange bei den einzelnen Erschließungsanlagen zu berücksichtigen.

Aufgrund des Klimawandels und der zunehmenden Starkregenereignisse kommt der Regenentwässerung als öffentliche Aufgabe eine größere Bedeutung zu.

Der Entwurf „Leitlinien Strassenbau und Regenentwässerung (**Lei SE**)“ dient dem Diskussionsprozess mit dem Aufzeigen von Extrembeispielen.

Einreicher: Heinz-Joachim Bona (Fraktionsvorsitzender)

Grundlage: „Leitlinien Strassenbau und Regenentwässerung (**Lei SE**)“ - wird als Tischvorlage in der Sitzung der Gemeindevertretung verteilt und erläutert.